

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung vom 11.03.2025

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, dass das Förderprogramm Jugendarbeit an Schulen (JaS) des Freistaates bis zum Ende des Jahres 2025 weiterhin durchgeführt wird. Da sich die Kosten für die über die Arbeiterwohlfahrt angestellte Sozialpädagogin trotz Fördermittel für die Gemeinde mehr als verdreifacht haben, wird dies in einer der nächsten Sitzungen erneut behandelt, wenn die tatsächlichen Zahlen vorliegen. Im Gremium kam vor allem die Kritik auf, dass sich Bund und Land aus der Sozialarbeit an Schulen größtenteils heraushalten. Die JaS ist eine Leistung der Jugendhilfe, die auf Landkreisebene stattfindet und lediglich mit Förderungen unterstützt wird. Der Großteil der Kosten bleibt der Kommune und hat sich drastisch erhöht, obwohl die Zuständigkeit hier nicht gegeben ist.

Mitgliedschaft im neuen Zweckverband Klärschlammverwertung Main-Tauber-Aisch (ZKMTA)

Durch die Neufassung der Klärschlammverordnung haben sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Entsorgung von Klärschlamm erheblich verändert und die Entsorgung ist in der jetzigen Form in der Zukunft nicht mehr möglich. Deshalb hat der Gemeinderat die Ausführungen zur Gründung des Zweckverbandes „Klärschlammverwertung Main Tauber Aisch (ZKMTA)“ zur Durchführung der ordnungsgemäßen Klärschlamm Entsorgung sowie den Entwurf der Zweckverbandssatzung, mit Stand vom 03. Februar 2025 zur Kenntnis genommen und einstimmig entschieden, dass die Gemeinde dem Zweckverband im Rahmen einer Mitgliedschaft beitrifft. Weiterhin erfolgte die Zustimmung, die Aufgabe der Klärschlamm Entsorgung diesem zu übertragen

Mitgliedschaft im Tourismusverein Zwei-Ufer-Land

Nachdem sich der Gemeinderat ein Meinungsbild nach der Vorstellung und Fragerunde in der letzten Sitzung schaffen konnte, wurde eine Entscheidung über die Mitgliedschaft im Tourismusverein „Zwei Ufer Land“ getroffen. Einstimmig wurde beschlossen, dem Tourismusverein nicht beizutreten.

Sanierung Schönbrunnenstraße/Gramschatzer Straße – Auftragsvergabe

Nach Auswertung der Angebote für die Sanierung der Schönbrunnenstraße und Gramschatzer Straße mit allen Gassen, wurde der Auftrag einstimmig an die Firma Müller Bau GmbH aus Bad Bocklet, die das preisgünstigste Angebot abgegeben hat, vergeben. Das Auftragsvolumen beträgt 5,8 Millionen € brutto.

Wohnprojekt am Deisenberg – Flächennutzungsplan und Bebauungsplan

In der Sitzung des Gemeinderats vom 17.09.2024 wurde der Beschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnprojekt am Deisenberg“ gefasst.

Aufgrund einer gemeinsamen Besprechung im Landratsamt wurden Änderungen an der Planung erforderlich, welche sowohl für den Flächennutzungsplan als auch für den Bebauungsplan eine erneute Beschlussfassung mit sich bringen mussten.

Gleichzeitig wurde die veränderte Ausgangslage in die weiterführende Planung integriert und entsprechende Vorentwürfe zum Flächennutzungsplan und Bebauungsplan ausgearbeitet, welche in der Sitzung einstimmig beschlossen wurden.

Finanzangelegenheiten – Kreditaufnahme

Nachdem die verfügbaren Rücklagen weitestgehend aufgebraucht sind, hat die Verwaltung in einem ersten Schritt die Annahme der zwei zuteilungsreifen Bausparverträge zur Finanzierung der Investitionen angedacht. Neben einem Bausparkredit in Höhe von ca. 550.000 € wird auch die Rücklage in Form des Bausparguthabens wieder verfügbar. Der Gemeinderat hat der Annahme der Zuteilung von zwei Bausparverträgen über insgesamt 1.000.000 €, sowie der Beantragung der Bauspardarlehen einstimmig zugestimmt.

Übergabe der technischen Betriebsführung des Trinkwassers

Der Gemeinderat hat der Übergabe der technischen Betriebsführung des Trinkwassers an den Energieversorger „Die Energie“ aus Karlstadt beschlossen.

Bürgerbus – Fahrdienst

Der Bürgermeister hat in der Sitzung bekannt gegeben, dass der Bürgerbus mit Fahrdienst ab dem 01.04.2025 startet.